

• **KMU-Verband**
Winterthur und Umgebung
Schwalmenackerstrasse 4
Postfach
8401 Winterthur

• T 052 - 213 73 52
• F 052 - 208 99 56

• office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

PROTOKOLL der Vorstandssitzung
von Mittwoch, 11. September 2019, 17.00 Uhr
Geschäftsstelle, Schwalmenackerstrasse 4, 8400 Winterthur

Vorsitz Désirée Schiess

anwesend James Beer, Nadine Boksberger, Bert Hofmänner, Erich Landolt (bis 18.00 Uhr), Karin Leuch, Christian Maier, Peter Sturzenegger

Traktanden gemäss nachstehenden Titeln

1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste

Désirée Schiess begrüsst den gesamten Vorstand zur ersten „offiziellen“ Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle und freut sich, dass alle Vorstandsmitglieder heute teilnehmen können. Was das Protokoll vom 10. April 2019 betrifft, hat sich Bert Hofmänner bereits schriftlich am 26. April 2019 vernehmen lassen. Er ist der Meinung, dass es sich bei der Unterstützung bei den Musikfestwochen um einen freiwilligen Kostenbeitrag von CHF 500.- handle und damit die Einladung der Musikfestwochen-Verantwortlichen abgegolten sei. Er kann sich aber der Meinung von Christian Modl anschliessen, wonach die Unterstützung der Musikfestwochen mit einem Barbetrag von CHF 500.- und Sachleistungen, wie Werbung im Newsletter oder die Zurverfügungstellung eines Gratisadress-Satzes, eine Sponsoring-Vereinbarung sei, die als Gegenleistung mit einer Einladung „abgegolten“ wird.

Des Weiteren wird das Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. Juni 2019 im Rahmen des KMU-Walks unter besten Dank an den Verfasser genehmigt.

Désirée Schiess erwähnt, dass die Pendenzen im Protokoll vom 10. April 2019 abgearbeitet seien. Nach wie vor nicht umgesetzt wurde das Thema Mitgliederwerbung, das angesichts des vollen Programms der heutigen Sitzung auf eine der nächsten Vorstandssitzungen verschoben wird.

Sodann wird das Traktandum 4. Ressort Winterthur/Projekte vorgezogen, da Erich Landolt die Sitzung bereits um 18.00 Uhr verlassen muss.

4. Ressort Winterthur/Projekte

Erich Landolt führt aus, dass er das Ressort mit einigen neuen Mitgliedern besetzen konnte um die zukünftigen Themen frisch gestärkt in Angriff nehmen zu können. Neu setzt sich das Ressort aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Nadine Boksberger
- Eva Heller
- Toni Rosano
- Fabian Danko
- Stephanie Haelg
- Michael Domeisen
- Christoph Hofmann
- Melanie Corazzolla

Das Ressort hat sich an der ersten Sitzung mit dem Thema Fachkräftemangel beschäftigt und hat dabei als zentrales Thema die Schaffung von Schnupperstellen eruiert. Mit diesem Angebot an Schulabgänger kann erreicht werden, dass sich Lehrstellensuchende bereits frühzeitig konkret mit angestrebten Lehrstellen auseinandersetzen können. Vor dem Hintergrund, dass bereits eine Organisation, die sich mit der Schaffung von Schnupperstellen beschäftigt (schnuppy.ch), hat das Ressort beschlossen, dass zunächst mit dieser Organisation Kontakt aufgenommen werden soll, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden und das weitere Vorgehen zu definieren. Melanie Corazzola hat diese Aufgabe übernommen, die Sitzung findet zusammen mit Stephanie Haelg Ende September 2019 statt.

Dem Ressort ist es zudem sehr wichtig, dass die Kontakte mit den Schulleitern vermehrt gepflegt werden, um diese mit unseren Angeboten vertraut zu machen. Erich Landolt hat mit drei Schulleitern Kontakt aufgenommen und wird die Interviews bis zur nächsten Ressortsitzung am 11. November 2019 vornehmen.

Auf Frage von Christian Modl informiert Erich Landolt, dass die Fortführung der Lehrstellenbörse im KMU-Verband bis heute noch nicht thematisiert wurde. Das Ressort möchte aber die Fragen der Lehrstellenbörse bzw. der Schaffung von Schnupperstellen von Grund auf angehen, sodass danach ein fundierter Entscheid betreffend Fortführung der Lehrstellenbörse des KMU-Verbandes getroffen werden kann. Sodann hat sich Erich Landolt bei Karin Landolt, Landbote betreffend der Artikelserie zum Thema Lehrstellensuche, bedankt.

1. Geschäftsstelle

Infos aus der Geschäftsstelle

Bis heute ist der überwiegende Teil der Mitgliederbeiträge eingegangen. Offen sind noch rund 30 Beitragszahlungen, die angemahnt werden.

Sponsoring Musikfestwochen

Christian Modl stellt fest, dass die Verantwortlichen der Musikfestwochen Winterthur wiederum ein faszinierendes Programm mit exzellenter Verpflegung und Getränken für unsere Mitglieder bereitgestellt hat. In diesem Zusammenhang sollte spätestens in der Budgetdebatte über einen höheren Beitrag an die Musikfestwochen diskutiert werden. In diesem Zusammenhang müsse aber auch die Frage beantwortet werden, in wie weit Kultursponsoring durch unseren Verband und unter welchen Prämissen (Statuten) übernommen werden kann.

2. Vorstand

Aufnahmen / Austritte

Seit der letzten Vorstandssitzung sind vom Vorstand acht neue Mitglieder aufgenommen worden:

- Rolf Wartmann
- Merkmal GmbH
- Spiri AG
- Valiant Bank AG
- Irene Frei
- Gipser Meier GmbH
- Regus Winterthur C. GmbH
- WIN4

Neue Kompetenzen im Vorstand

Wie Désirée Schiess bereits anlässlich des KMU-Walks thematisiert hat, ist zu prüfen, welche Kompetenzen im Vorstand vorhanden sind und welche Kompetenzen für die Verbandstätigkeit allenfalls fehlen. Damit können Lücken durch eine zielgerichtete Ergänzung im Vorstand ausgemerzt werden.

In diesem Zusammenhang gibt Désirée Schiess bekannt, dass Karin Leuch ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf die Generalversammlung 2020 angekündigt hat. Désirée Schiess bedankt sich bei Karin Leuch für ihre hervorragende Vorstandsarbeit, die sie mit grossem Herzblut und persönlichem Engagement seit ihrer Wahl in den Vorstand im Jahre 2012 erfüllt hat. Fest stehe, so Désirée Schiess weiter, dass der KMU-MAX 2020 noch in der bisherigen Form mit Karin Leuch und Christian Modl durchgeführt werde.

Vor diesem Hintergrund bittet nun Désirée Schiess die Vorstandsmitglieder kurz ihre Kompetenzen aus ihrer Sicht zu schildern und gleichzeitig zu informieren, ob weitere Kompetenzen vorhanden seien, die dem Vorstand zur Verfügung gestellt werden können. Angesichts des Rücktritts von Karin Leuch bittet sie Karin, zuerst über ihre Kompetenzen zu berichten, die ja bei ihrer Nachfolge, wiederum vorhanden sein sollen:

Kompetenzen Karin Leuch:

Karin Leuch führt aus, dass sie mit Begeisterung und Energie in den Vorstand eingetreten ist und vor allem neue Medien, wie Facebook, Webseite, Grafik, Film und Fotografie in den Verband integriert habe. Zudem habe sie darauf hin gearbeitet, Veranstaltungen wie der KMU-Apéro, der Mitgliederanlass, die Lehrlingswerbung bis hin zur Lehrlingsprämierung und besonders die KMU-MAX Gala modern und spannend für die Mitglieder zu gestalten. Sie habe dies stets mit ganzem Engagement und grossem Zeitaufwand gemacht. In letzter Zeit habe sie jedoch festgestellt, dass sie sich ausgebrannt fühle. Zudem kommen in beruflicher Hinsicht zeitintensive Projekte auf sie zu. Der Vorstand bedauert diesen Rücktritt, hat aber Verständnis betreffend ihrer neuen Orientierung.

Kompetenzen Bert Hofmänner:

Bert Hofmänner ist mit seinen Bereichen Politik und Vertretung im House of Winterthur sehr zufrieden und ist der Meinung, dass dies auch seinen Kompetenzen entspreche, die er dem Vorstand zur Verfügung stellen wolle.

Kompetenzen James Beer:

Mit einem Schmunzeln stellt er fest, dass er im Bereich Politik einerseits sehr schwach sei und andererseits kein Interesse daran habe. Hingegen fühle er sich im Ressort Arbeitgeberbelange sehr wohl, da er als Unternehmer und Arbeitgeber in diesem Umfeld Inputs und Impulse einbringen kann.

Kompetenzen Erich Landolt:

Er fühle sich sehr wohl im Spätherbst seiner Tätigkeit im Vorstand. Als erklärter „Frauerversteher“ habe er sein Ressort auch unter diesen Aspekten zusammengestellt und möchte in den letzten zwei, drei Jahren Vorstandstätigkeit, die in Angriff genommen Projekte abarbeiten.

Kompetenzen Nadine Boksberger:

Aufgrund ihrer beruflichen Laufbahn sei sie mit Projektarbeit und Veranstaltungen vertraut, ebenso habe sie einen guten Zugang zur Grafik. Denkbar wäre für sie, mindestens Teile der bisherigen Tätigkeit von Karin Leuch, zu übernehmen. Bert Hofmänner erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass gerade in einem so wichtigen Ressort wie Events/Mitglieder ein intensives Engagement mit einem entsprechenden grossen Zeitaufwand und vor allem auch Energie notwendig sei.

Kompetenzen Christian Maier:

Er fühle sich aufgrund seiner Kompetenzen und seiner Herkunft aus dem Autogewerbe im Vorstand sehr wohl, obwohl er keine eigentliche Ressort-Tätigkeit ausführe. Hingegen könne er sich sehr gut als

Verbindungsorgan zu "Winterthur: agil-mobil", mit Mobilitäts- und Verkehrsfragen identifizieren, mit denen sich der KMU-Verband auch in Zukunft beschäftigen wird. Diese Tätigkeit passe zu ihm.

Kompetenzen Peter Sturzenegger:

Peter Sturzenegger betreue die Finanzen gerne, obwohl dies nicht mit einem grossen Aufwand verbunden sei. Aufgrund seiner Tätigkeit stehe ihm natürlich Bauen und Architektur am nächsten. Zudem würde er gerne bei einem Kultur-Engagement des Verbands mitwirken.

Gemäss Christian Modl fehle es derzeit im Vorstand an "Kompetenz" im Bereich Berufsschule / Ausbildung, sofern sich der KMU-Verband weiterhin mit diesem komplexen Thema beschäftigen will. Wichtig sei sodann im Vorstand eine Persönlichkeit, mit Kompetenzbereich Kommunikation/Public Relations, um, wie es Karin Leuch in den letzten Jahren tat, dem KMU-Verband nach aussen ein „Gesicht“ zu geben und dieses auch regelmässig so zu kommunizieren.

Désirée Schiess bedankt sich für diese Voten und wird das Thema an der nächsten Vorstandssitzung weiterbehandeln.

Werbung neue Mitglieder

Wie bereits ausgeführt wird das Traktandum Werbung neue Mitglieder ebenfalls auf die nächste Vorstandssitzung oder allenfalls auf eine Spezialsitzung verschoben.

Rückblick Bauaussprache

Désirée Schiess berichtet kurz über die letzte Bauaussprache mit den Vertretern des Stadtrates, an welcher sie erstmals teilgenommen hat. Für sie sei dies eine interessante Erfahrung gewesen und auch spannend zu verfolgen, wie sich Stadträtin Meier verkauft habe, dies im Umfeld all ihrer Spezialisten. Die einzelnen Themen seien offen und transparent kommuniziert worden, dies gelte insbesondere im Submissionsverfahren. Erstaunlich sei, wie viele Vergaben als "eingeladene Offertstellung" oder freie Vergaben erfolgen würden. Vor diesem Hintergrund bestehe keine Veranlassung, daran zu zweifeln, dass die Stadt Winterthur nach Möglichkeit Aufträge an das lokale Gewerbe ver gebe.

Ausblick Konferenz der Vertreter der Berufsverbände:

Désirée Schiess informiert, dass die nächste Konferenz der Vertreter der Berufsverbände kommende Woche stattfindet. Da der Anlass mindestens für einmal nicht bei Christof Hasler stattfinden konnte, wurde als neue Location das Werkhaus der Büro Schoch Werkhaus AG im Sulzerareal gewählt. Natürlich sind Vorstandsmitglieder herzlich zur Teilnahme eingeladen, wobei sie jeweils keine separate Einladung erhalten.

5. Ressort Events/Mitglieder

Allgemeine Infos aus dem Ressort

Die Organisation des KMU-MAX 2020 sollte bald beginnen, wobei vorab die Jury zu bilden sei, führt Karin Leuch aus. Fest stehe, dass Désirée Schiess das Präsidium der Jury übernehmen wird. Ebenso hat Christof Hasler zugesagt, in der Jury mitzuarbeiten und Désirée Schiess in administrativer Hinsicht zu unterstützen. Die weitere Zusammensetzung der Jury ist noch offen. Die Organisation des KMU-MAX wird wie bisher von Karin Leuch und Christian Modl übernommen. Aufgrund des Rücktritts von Karin Leuch soll jedoch bereits Anfang Oktober ein Gespräch mit Désirée Schiess, Karin Leuch und Christian Modl geführt werden, um die weitere Zukunft des KMU-MAX zu diskutieren.

Auf Frage von Karin Leuch kann Christian Modl bestätigen, dass erste Sponsoring-Gespräche mit Beat Imhof, Casinotheater, bereits im August stattgefunden haben. Beat Imhof hat erste Resultate bis Mitte September versprochen. Nach wie vor ist offen, wie und wo weitere Sponsoren gefunden werden können. Der KMU-MAX habe mittlerweile Kosten von knapp CHF 50'000.- erreicht, die vom Verband selbst nicht

aufgebracht werden können. Deshalb ist es zwingend notwendig, einen weiteren Sponsor in der Grössenordnung von CHF 10'000.- bis CHF 15'000.- zu finden. Möglich sei natürlich auch, eine Mehrzahl von Sponsoren, die sich jeweils mit kleineren Beträgen beteiligen würden.

Christian Maier bestätigt, dass er auch in Zukunft bereit sei, seine zwei Werbefahrzeuge vor dem Casinotheater im Rahmen eines Sponsorings zu platzieren. In diesem Zusammenhang nennt Peter Sturzenegger den Generalunternehmer Losinger-Marazzi, der sowohl bei ihm sowie bei Désirée Schiess Interesse für ein finanzielles Engagement bei unserem Verband bekundet habe.

Sodann sei die Frage an unseren Verband gestellt worden, ob allenfalls Stadtbuss einen Mitgliederanlass durchführen könne. Grundsätzlich spricht nichts dagegen, wobei das Ressort entscheiden soll, ob allenfalls ein „xy-lädt ein“-Anlass besser dazu geeignet sei.

Mit Bezug auf den KMU-Apéro in der Coalmine als neue Location drängt sich nach der ersten Durchführung die Verwendung von Mikrofonen auf. Peter Sturzenegger hat sich bereiterklärt, allenfalls die Technik für den KMU-Apéro zu übernehmen.

Mitgliederanlass Casinotheater

Der Mitgliederanlass im Casinotheater Winterthur vom 16. September ist organisiert; es haben sich bereits 83 Mitglieder angemeldet. Christian Modl wird Beat Imhof noch informieren, dass die Präsidentin eine kurze Grussbotschaft halten wird.

6. Ressort Arbeitgeber/Bildung

Allgemeine Infos aus dem Ressort

James Beer berichtet, dass seit der letzten Vorstandssitzung keine Ressortsitzung stattgefunden hat, sodass er auch nichts Neues zu berichten habe. Er werde indessen als Nachfolger von Peter Uhlmann an der nächsten Sitzung „Kommission Arbeitsmarkt“ am 27. November teilnehmen.

7. Ressort Wirtschaft/Politik

Allgemeine Infos aus dem Ressort

Bert Hofmänner informiert, dass die BBK die neue Parkplatzverordnung zu Handen des Gemeinderates mit 9:0 Stimmen verabschiedet hat. Der Gemeinderat dürfte am nächsten Montag bereits über die PPVO entscheiden. Christian Maier erläutert in diesem Zusammenhang die Vorgänge in der BBK und weist darauf hin, dass ein optimaler Kompromiss zwischen der linken und rechten Seite erarbeitet werden konnte. Die Verbesserungen mit Bezug auf die Bestandesgarantie haben es gerechtfertigt, auf die Änderung der Parkplatzzonen in Hegi einzugehen. Wenig sinnvoll sei die Ergreifung eines Referendums, da die Chancen dafür eher schlecht stehen würden und andererseits im Falle eines Gewinnens des Referendums, wohl eine völlig neue Parkplatzverordnung aufgrund der linken Mehrheit ausgearbeitet würde.

Vor diesem Hintergrund ist sich der Vorstand des KMU-Verbandes einig, dass er sich der Medienmitteilung der HAW betreffend der Änderung der Zoneneinteilung in Hegi und einem allfälligen Referendum aus heutiger Sicht nicht anschliessen werde. Für allfällige Medienanfragen zu diesem Thema steht ausschliesslich Christian Maier zur Verfügung. Bei Anfragen der Medien soll auf seine Geschäftsnummer verwiesen werden.

Nationalratswahlen 2019, Genehmigung Merkblatt:

Bert Hofmänner hat sich mit diesem Thema bereits beschäftigt, hat jedoch noch kein Merkblatt ausgearbeitet. Nach kurzer Diskussion ist sich der Vorstand einig, dass inskünftig politisch engagierte

Verbandsmitglieder bei der Wahl in alle drei Räte (Gemeinderat, Kantonsrat, Nationalrat) unterstützt werden sollen. Voraussetzung ist, dass die Mitglieder, die auf den entsprechenden Listen kandidieren, proaktiv für eine Wahlunterstützung auf uns zukommen müssen, damit wir sie unterstützen können. Mögliche Unterstützungsmassnahmen sind: ein zusätzlicher Adress-Satz, sowie ein Erwähnen auf der Webseite und in unserem Newsletter. Diese Vorgehensweise gilt bereits für die Nationalratswahlen 2019.

8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Désirée Schiess erinnert daran, dass die Ressortleiter ihre Budgets 2020 bis zum 21. Oktober 2019 der Geschäftsstelle einreichen sollen.

Des Weiteren diskutiert der Vorstand den Einsatz des KMU-Verbandes für den Erhalt der Berufsschule / Zeichner in Winterthur.

Auch wenn über die Frage "Themenführerschaft Berufsbildung/Berufsschule" im Vorstand nochmals diskutiert werden sollte, ist man sich einig, dass man in diesem Zusammenhang ein von Désirée Schiess und Peter Sturzenegger unterzeichnetes Schreiben an Regierungsrätin Steiner verfasst werden soll. Peter Sturzenegger wird House of Winterthur dahingehend informieren.

Sodann regt Christian Maier an, im Verband Fachleute zu beschäftigen, die in der Lage sind, für den Verband relevante Themen mit allen Hintergrundinformationen und Statistiken für unsere Politiker in den Räten aufzuarbeiten und vorzubereiten. Für Laien-Politiker sei es äusserst schwierig, sich bei der Vielzahl der Geschäfte jeweils die nötige Sachkenntnis anzueignen. Désirée Schiess meint, man werde dieses Thema weiter verfolgen, wobei sich jedoch die Frage stellt, ob eine derartige Unterstützung von Politikern für unseren Verband auch finanziell nicht eine Nummer zu gross sei.

9. Nächste Termine

- 16. September 2019: Mitgliederanlass Casinotheater
- 19. September 2019: Konferenz der Vertreter der Berufsverbände
- 24. September 2019: KMU-Apéro
- 24. September 2019: Ausschuss-Sitzung
- 21. Oktober 2019: Meldung Budgets an GS durch Ressortleiter
- 22. Oktober 2019: KMU-Apéro
- 29. Oktober 2019: Ausschuss-Sitzung
- 12. November 2019: Vorstandssitzung

Da unter diesem Traktandum das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst Désirée Schiess die Vorstandssitzung um 19:50 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem kurzen Umtrunk in der Geschäftsstelle ein.

Winterthur, 16. September 2019

Der Protokollführer:

Christian Modl

Pendenzliste

Wer

Vorstand

Was

Thema Mitgliederwerbung

Termin

12. November 2019